

RAPPORT ANNUEL 2016



AKTIVITÄTEN IN DER SCHWEIZ

Jéthro-Material für Afrika von Philippe Sandoz

Die erste Hälfte 2016 war sehr intensiv bezüglich der Vorbereitung von Material für Afrika.

Ziel war, den Grossteil eines Sattelschleppers in Aarwangen füllen zu können und auf die Reise nach Burkina Faso zu schicken – auf der Strasse und übers Meer.

Ein Gülle-Fass, ein Motormäher und anderes wurde instandgesetzt. In einer grossen Materialsammlung kam in den ersten beiden Monaten des Jahres vieles zusammen: Dokumentarmaterial, Sanitärmaterial, Verschleissteile und Ersatzmotoren für verschiedene Maschinen.



Ein grosses Dankeschön an das ganze Freiwilligen-Team, das am 20. Februar 2016 in Joratel zusammenkam, um einen grossen Teil des Gesammelten zu sortieren, einzupacken und zu reparieren. Im März führten wir unsere Reparaturarbeiten weiter, und gegen Ende des Monats transportierte Jonathan Schnegg per Traktor das mit verschiedenstem Material gefüllte Gülle-Fass von Joratel nach Aarwangen – Hin- und Rückweg über 200 Kilometer.



Am 22. April beluden Sonja Marti und ich zwei Anhänger mit Material, darunter Fressgitter für einen Stall.

Am 23. April dann Abfahrt nach Aarwangen und Beladen des Sattelschleppers. Um das Gülle-Fass hineinzubekommen, war eine spektakuläre Akrobatiknummer nötig. Wir hatten keine Laderampe auf der richtigen Höhe zur Verfügung und mussten das Fass auf der richtigen Höhe vom Hubstapler in den Sattelschlepper hinein jonglieren. Nach einigen Adrenalin-Schüben war es schliesslich geschafft.

Der Rest des Jahres 2016 verlief ruhiger. Es galt, eine Benutzeranleitung für das Gülle-Fass zu verfassen.

Nochmals ein grosses Merci an alle, die uns geholfen haben.

Aktivitäten des Komitees von Jacques Lachat

Das Jahr 2016 war ein Wendepunkt in Bezug auf die Organisation unseres Vereins. Sonja Marti hat ihre 20%-Stelle als Verwaltungs-Zuständige auf Ende 2015 abgegeben. Ich nutze diese Ausgabe, um ihr für ihr Engagement und ihre Professionalität zu danken, die sie während all der Jahre ihrer Tätigkeit für unsere Organisation gezeigt hat. Sie hat für frischen Wind gesorgt und viele neue Ideen eingebracht. Wir sind ihr sehr dankbar und freuen uns, dass Sonja sich weiterhin im Komitee für Jéthro einsetzen.

Philippe Dutoit, frisch pensionierter Agronom-Ingenieur, hat die Verantwortung für die Redaktion und die Projektbearbeitung übernommen – eine immense Arbeit, die er wunderbar erledigt! Es ist eine Erleichterung und eine Freude, auf seine Kompetenz in diesem zentralen Bereich für die Entwicklung unserer Organisation zählen zu können.

Die übrigen Aufgaben von Sonja wurden innerhalb des Komitees aufgeteilt. Daraus entstand eine Mehrbelastung: Viele von uns arbeiten mehr als 200 Stunden jährlich. Zum Glück ist diese Situation vorübergehend und Lösungen für eine Verstärkung unseres Teams zeichnen sich noch für dieses Jahr ab.

Vereinsgebäude in Joratel von Philippe Sandoz

Ein grosser Teil der Vorbereitungsarbeiten für die Entsendung des LKW erfolge in Joratel. Im Gebäude wurde die Wasserfassung im Keller mit einer isolierten Holzummantelung versehen. Uns fehlt schrecklich handwerkliche Unterstützung für Ausbau und Unterhalt des Gebäudes. Vielen Dank an Willy Jeanneret von Brot-dessus, der im Sommer jeweils die Grünflächen um das Gebäude herum mäht.

Teilnahme am «Tag der Erde» von Jacques Lachat

Am Wochendende vom 20./21. August nahmen wir – gemeinsam mit anderen Mitglied-Organisationen von «Latitude 21» - einmal mehr an diesem unverzichtbaren Treffen von Freunden der Erde in Cernier teil.



Viele Menschen haben unseren Stand besucht - vor allem um die Kuh zu melken... ebenso viele Gelegenheiten gab es, über unser Engagement für die Busch-Bauern in Burkina Faso zu berichten.



Externe Evaluation von Philippe Dutoit

2015 hatte «Latitude 21» eine externe Evaluation gefordert als Voraussetzung für eine eventuelle finanzielle Unterstützung in den kommenden Jahren. Zwei burkinischen Agronomen des Büros «Sud Consult» in Ouagadougou führten die Evaluation im Mai 2016 durch. Ihre Schlussfolgerungen sind sehr positiv: erstens bezüglich des Einflusses, welchen die Jéthro-Projekte auf die Begünstigten haben, und zweitens bezüglich seiner Bedeutung für die Lösung von Problemen.

Zusammengefasst: die externe Evaluation hat bestätigt, dass die vorgeschlagenen Problemlösungen angemessen und die dafür gewählten Mittel geeignet sind. Allerdings sind in einigen Bereichen noch einige Anpassungen und Korrekturen nötig. Diese betreffen namentlich Folgendes: Verfeinerung der Kriterien für die Auswahl von Auszubildenden, Verstärkung der Begleitung in den Dörfern, Anpassungen beim Funktionieren der Besprünungs-Zentren, Auswahl und Finanzierung der Tiere für die Bauern, welche die Ausbildung absolviert und vom CFA die Autonomisierung ihres Hofes erlangt haben. Die Solidität der obengenannten Aktivitäten ist breit anerkannt; die Evaluatoren haben jedoch Empfehlungen formuliert zur Effizienzsteigerung und Sicherstellung der Nachhaltigkeit des Projekts.

Diese Empfehlungen haben wir berücksichtigt, als wir im Herbst 2016 das Dossier zu Händen von «Latitude 21» erarbeiteten, und sie werden schon 2017 umgesetzt.

Wir danken an dieser Stelle «Latitude 21» und «Interaction» für ihre wichtige Finanzunterstützung, ohne die wir unsere Tätigkeit zu Gunsten eines Teils der Landbevölkerung in Burkina Faso nicht erfüllen könnten.

Teilnahme am «Jéthro-Fest» von Jacques Lachat

Nach zwei «Ausnahme»-Festen haben wir nun ein etwas klassischeres Jéthro-Fest gefeiert, und zwar am 5. November in Ponts-de-Martel. Apéritif, exotisches Essen, Konferenzen – alles war da, um einen schönen Tag gut gelaunt zu verbringen. Zudem war Gelegenheit, die Bande zwischen Komitee, Mitgliedern und Freunden des Vereins fester zu knüpfen.



Zu Tisch, all ihr Verantwortlichen von Claude-Eric Robert

Viele von euch wurden 2016 von «Latitude 21» angesprochen auf das Problem der Nahrungsmittelverschwendung, welche die landwirtschaftliche Produktion direkt betrifft.

Weltweit gehen **pro Jahr (?? E.H.)** 1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel verloren, mit denen 3,5 Millionen Menschen ernährt werden könnten. Dies entspricht 28% der landwirtschaftlichen Fläche – die Fläche von China, der Mongolei und Kasachstan zusammen. In den Ländern der Dritten Welt sind die Verluste Folge von fehlenden Lager- und Konservierungseinrichtungen. Bei uns wirft man essbare Nahrungsmittel weg.

Jeder zweite Schweizer Haushalt wirft jährlich Nahrungsmittel im Wert von 2000 Franken weg. Das sind mindestens 4 Milliarden – eine nicht zu vernachlässigende Belastung.



Kirchenbesuch von Sonja Marti

Am 7. Februar 2016 hatte Jéthro die Ehre, an der Zusammenkunft «Pilgerweg Bielersee» teilzunehmen und mitzuwirken. Das Thema «Kirchen-Vernetzung» bot Gelegenheit, Menschen aus dem Kirchemfeld und Mitarbeitende von Jéthro zusammenzubringen. Dieser Tag stiess auf grosses Interesse und der Austausch über den Alltag der burkinischen Bevölkerung wurde geschätzt. Wir danken «Pilgerweg Bielersee» für diese wertvolle Plattform.

Voyage 2016 von Eveline Robert

Immer wenn wir Studenten und Studentinnen ankommen sehen, ruft das Emotionen hervor. Sie sind ungeduldig und freuen sich darauf, die Ausbildung in Angriff zu nehmen. Diesmal waren es 49, darunter 13 Frauen. Nur 11 von ihnen verfügten allerdings über Schulbildung. Eine Herausforderung!

Der Besuch im «ECO-Centre», wo der Schutz der Umwelt gefördert wird, bestätigte unsere Vision. Mit einfachen Bearbeitungsmethoden kann erreicht werden, dass die Erde in der trockenen Jahreszeit nicht mehr verödet daliegt – es gibt Gras.

Ein weiterer Besuch galt der AZN, Terre Verte – einem Zusammenschluss von mehreren ländlichen Gemeinden, der seit 31 Jahren existiert. Die Resultate sind sichtbar: Hunderte von Hektaren werden mit der Dorfbevölkerung bearbeitet. Diese hat Regeln festgelegt und verhängt Bussen, falls gefasste Beschlüsse nicht respektiert werden.



Kommunikations - und Marketingprojekt von Sonja Marti

Wie im Vorjahr angekündigt, haben wir in der Stiftung Gloriamundi eine sehr kompetente und engagierte Partnerin gefunden, die uns bei unserem Kommunikationsprojekt unterstützt.

Eine Klasse der ERACOM (Ecole Romande d'Arts et Communication - Kunst - und Kommunikationsschule französische Schweiz) in Lausanne studiert unser Projekt intensiv. Ein neues Logo wurde ausgewählt, es wird euch am nächsten Jéthro-Fest 2017 vorgestellt.



AKTIVITÄTEN IN BURKINA FASO

Basiskurs von Francis Abassagué und Mady Ouédraogo



Wie jedes Jahr wurden die von Jéthro-Burkina organisierten Basiskurse in drei Dörfern durchgeführt: Saro, Laye und Benda-Toeega. Zum ersten Mal fand ein Kurs in Laye statt. Das Dorf liegt im Norden Burkinas, 25 Kilometer von Ouagadougou entfernt.



Insgesamt wurden im Berichtsjahr 135 Bauern – darunter 45 Frauen – ausgebildet.



Sie erlernten geeignete grundlegende Methoden für eine blühende und nachhaltige Landwirtschaft und Viehzucht.



Jeder Teilnehmer wurde zudem mit Mäh-Werkzeug ausgestattet.



Erweiterte Ausbildung von Mady Ouédraogo

Der Kurs von 2016 (Januar bis März) war geprägt von einer regen Teilnahme der Bauern. Insgesamt 51 Teilnehmende – darunter 15 Frauen – konnten von 5 professionellen Ausbildnern profitieren. Sieben neue Innovative Landwirte wurden bestimmt, welche Bauern mit absolviertem Basiskurs in den Dörfern weiter begleiten.

Ihre Erfahrung fördert die Ausbreitung guter Methoden in den betreffenden Dörfern. Zu erwähnen ist im weiteren auch die Teilnahme eines Studenten aus Benin und eines Journalisten aus Niger.



CFA-Bauernhof von Mady Ouédraogo



Im Laufe des Jahres 2016 haben die Lehrlinge und Arbeiter alles darangesetzt, dass alles gut läuft auf dem Bauernhof: Kühe-Melken, Milchlieferung ins Dorf, Reinigen und Versorgen der Geräte, Vorbereiten von mehr als 6 Hektaren Land für die Regenzeit. Der Hof verzeichnete acht Geburten (darunter eine Fehlgeburt und zwei Totgeburten).

Die Milchproduktion belief sich auf 15'644 Liter, die Kälber tranken 4120 Liter, verkauft werden konnten 12'214 Liter, die Futterproduktion umfasste 3750 Heuballen.



Bespringungszentren von Mady Ouédraogo

Die drei Bespringungs-Zentren erhielten Rat und Unterstützung von Mady Ouédraogo und Modeste Ouédraogo, Züchter/Besamer und Lehrer am CFA.

Das Zentrum in Benda-Toeega verzeichnete 16 Kälber des besseren Stiers. Drei Kälber starben im ersten Halbjahr.



In Bodougou ging der Stier ein. Zuvor registrierten wir zwei Bespringungen und eine Geburt.

In Zanghogo ist der Stier unproduktiv. Wir fassen einen Wechsel bis Mai 2017 ins Auge.



Getreidebank von Dieudonné Bargo

Die Getreidebanken von Bidougou und Benda-Toeega wurden beliefert. Jede Bank erhielt 100 Sack Mais. Dieser Vorrat schwand im Laufe der mageren Jahreszeit. Dank dem aufgefüllten Vorrat stiegen die Preise kaum kaum.



Zusammenarbeit mit CETIA von Mady Ouédraogo

Mit der Züchter- und Besamungsorganisation CETIA hatten wir einen fruchtbaren Austausch in den Bereichen Milchproduktion, Tierpflege und künstliche Besamung.

Dorfbetreuer von Mady Ouédraogo

Die Zusammenarbeit mit den Betreuern der verschiedenen Dörfer wurde fortgesetzt. Sie sorgen dafür, dass die Bauern nach der erweiterten Ausbildung ihre Kenntnisse in die Tat umsetzen.

Bau der Unterkunft Nr 3 von Francis Abassagué

Die dritte Unterkunft wurde errichtet und ausgestattet. Wir verfügen nun beim CFA über Logierangebote für 36 Studierende aus weiter entfernten Gegenden.



Subvention für den Rinderkauf von Mady Ouédraogo

Die Subvention wird im Jahr 2017 ausgeschüttet. Sie kommt Bauern zu Gute, welche 2016 den Basiskurs und die erweiterte Ausbildung absolviert haben und die Bedingungen erfüllen. Insgesamt werden 47 Bauern in 5 Dörfern (Benda-Toeega, Bidougou, Guéré, Nababouli, Saab-Tinga) von der Subvention profitieren.

Zusammenarbeit mit einer neuen Gruppe von Dieudonné Bargo

Im Laufe von 2016 haben wir unsere Zusammenarbeit über schon bekannte Gruppen hinaus ausgeweitet. Es kam zum Erfahrungsaustausch mit dem «ECO-Centre», einer NGO, die auf die Erhaltung von trockenen Böden und den Schutz der Umwelt spezialisiert ist.



DANKSAGUNGEN



Jacques Lachat

Ein grosser Dank geht an euch alle, die uns unterstützen!

Dankesbriefe versenden, Website betreuen, Hilfestellungen bei Veranstaltungen, Textübersetzung und -korrektur, Präsentationen gestalten, Unterhalt des Lokals in Joratel usw... So viele kleine und grosse Leistungen, die auf die eine oder andere Weise zum Erfolg unserer Organisation beitragen.

Dank auch an die Organisation Orava in Aubonne, die unsere Buchhaltung effizient und professionell prüft, und an den Gastronomie-Spezialisten Aligro, der den Versand unserer Zeitschrift unterstützt.

Wir schätzen eure Unterstützung und eure Treue sehr!



Dieudonné Bargo, Präsident Jéthro in Burkina Faso

Ein grosses Dankeschön an alle unsere Partner im Namen von Hunderten von Familien, die sich heute wenigstens zwei Mahlzeiten am Tag gönnen können. Diese Bauern und Bäuerinnen sind tiefster Armut entronnen, die sie niederdrückte und ihrer Würde beraubte.



Pauline, Alimate und Amie

Die Frauengruppe aus Benda-Toeega und Bidougou konnte den Basiskurs und die erweiterte Ausbildung absolvieren. Sie möchten deshalb Jéthro und deren Partnern danken für die Kenntnisse, die sie gewinnen durften und die ihr Leben positiv beeinflusst haben.



Sourweima Jonas

Der Präsident der Dorfkomitees von Oula, Sourweima Jonas, drückt ebenfalls seine Anerkennung aus gegenüber dem Wirken von Jéthro in seinem Dorf, das speziell von den Auswirkungen der Dürre betroffen war.

FINANZABSCHLUSS 2016

AKTIVEN

LIQUIDITÄTEN

KASSE	807.25
POSTCHECKKONTO JÉTHRO	58 714.47
POSTCHECKKONTO CFA	-0.30
ECOBANK	10 069.95
KONTO WEBSTAMP	1.25

ANLAGEVERMÖGEN

VEREINSGEBÄUDE	77 016.00
TILGUNG DAHRLEHEN VEREINSGEBÄUDE	-8 000.00

TOTAL AKTIVEN 138 608.62

ERFOLGSRECHNUNG

ERTRAG

VERKAUF VON PRODUKTEN	100.00
ZUWENDUNGEN	91 275.75
MITGLIEDERBEITRÄGE	1 180.00
SPONSORING JÉTHROEXPRESS	1 075.00
MITGLIEDERBEITRÄGE AN DACHORGANISATIONEN UND INSTITUTIONEN	1 628.00
EINNAHMEN AN VERANSTALTUNGEN	22 092.75
BEITRÄGE LATITUDE 21	21 177.25
BEITRÄGE INTERACTION	19 098.05
BEITRÄGE VON PRIVATEN	15.10
FINANZERTRAG (POSTCHECKKONTO, BANK)	

TOTAL ERTRAG 157 641.90

AUFWAND

PERSONALAUFWAND	34 317.10
IMMOBILIEN	20 316.50
VERWALTUNGS-AUFWAND	1 497.15
PR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	1 120.00
PRODUKT FÜR DEN VERKAUF	160.00
JÉTHROEXPRESS	4 334.10
VERANSTALTUNGEN	793.80
KOMMUNIKATION	1 445.10
JÉTHRO BURKINA FASO	60 943.95
LANDW. BILDUNGSZENTRUM	38 630.00
Finanzaufwand (Postcheckkonto, Bank)	366.00

TOTAL AUSGABEN 163 923.70

RESULTAT DES GESCHÄFTSJAHRES 2015

TOTAL ERTRAG	157 641.90
TOTAL AUFWAND	163 923.70
JAHRESERGEBNIS	-6 281.80



Orava SA
Rue des Marchands 22
CH - 1170 Aubonne

Association Jéthro
Monsieur
Olivier Jeannet
Rue Denis-de-Rougemont 36
2000 Neuchâtel

Aubonne, le 31 mars 2016

Rapport sur l'exercice 2016

Monsieur Jeannet,

Voici notre rapport suite au contrôle effectué de votre comptabilité 2016, conformément au mandat qui a été confié à Orava SA:

RÉSULTAT

L'exercice 2016 se solde avec un déficit d'exploitation de CHF 6'281.80. Le résultat sera reporté au capital 2017 au 1er janvier.

BILAN

1. Débiteurs et créanciers

Actifs transitoires : pas de cotisations 2016 non perçue

COMPTES D'EXPLOITATION

Les recettes diverses et les dons sont en diminution.

Les charges d'exploitation ont un peu diminué et les dons et les frais pour l'Afrique aussi. (100'126.55 au lieu de 105'456.08 en 2015)

Le capital après report du résultat se montera à CHF 39'063.18. Les liquidités étant de CHF 138'608.62 contre CHF 99'545.44 de fonds étranger démontre que l'exercice est sain et qu'il n'y a pas d'endettement.

Les dons pas encore distribués sont mis aux passifs comme fonds qui devront être dissouts au fur et à mesure des besoins pour lesquels ils ont été constitués.

Nous avons enregistré la comptabilité avec les informations et documents fournis par M. Olivier Jeannet.

ANNEXES

Le résultat des Pertes et Profits et Bilan

Orava SA
Natacha Baur

Jéthroexpress

Redaktion

Jéthro Suisse
Jéthro BF

Übersetzung Sonja Marti

Lektorat Maggie Nguelesomi

Eindruck
La Croix Bleue - La Chaux-de-Fonds

Auflage: 300 Stk.

Für Ihre Spenden

Für Ihre Spenden zugunsten Jéthro :
CCP : 17-77570-8
IBAN : CH 28 0900 0000 1707 7570 8

Kontakt

Association JÉTHRO
Postfach 1606
2001 Neuchâtel

Besuchen Sie unsere Internet-Seite: www.association-jethro.org